

Jahresrückblick mit Ehrungen des Kreisverbandes Bayreuth-Stadt



Bildunterschrift: Ein Teil der Jubilare mit 1. Vors. Bernd Zimmermann (2.v.li.)

Im festlich geschmückten Tagungsraum des Arvena-Hotels in Bayreuth konnte 1. Vorsitzender Bernd Zimmermann die zahlreichen Mitglieder und Jubilare begrüßen.

Nach einer musikalischen Eröffnung mit Klassik modern wurde eine Kurzfassung des Imagefilmes zur LDV 2019 in Würzburg zur Einstimmung auf die Ehrung gezeigt.

Geehrt wurden Vera Möller, Sonja Jira, Dorle Lauterbach, Birgit Angerer, Diana Kähler, Birgit Parchent, und Kisti Stoyke für 25 Jahre Mitgliedschaft im BLLV. Die Auszeichnung für 40 Jahre im BLLV erhielten Karl Pensky und Ursula Scholl. Eine 45-jährige Mitgliedschaft weisen Inge Muck, Angelika Rosenkranz, Isolde Ponnath, Anton Regner, Dieter Leupold und Iris Pensky auf. 50 Jahre im BLLV sind Hans Hagen, Elsa März, Rudolf Wilhelm, Dieter Kirchhauser, Robert Kümpfel und Irmgard Bezold. Die Urkunden für 55-jährige Mitgliedschaft wurden Ingeborg Ruttner, Barbara Arnal und Christa Truebsbach überreicht. 60 Jahre sind auch Peter Kampermann, Ruthilde Lange, Gunter Oswald, Peter Hoffmann und Gudrun Hubl im BLLV. Leider konnten wegen Erkrankung oder anderen

Terminen nicht alle Geehrten ihre Urkunden persönlich ausgehändigt erhalten.. Für alle geehrten Jahrgänge hatte der 2. Vorsitzende Stefan Ranninger wieder kurze Rückblicke auf das Jahr ihres Eintritts in den BLLV vorbereitet, wobei die Ereignisse und Hits dieser Zeiten alle zum Schmunzeln brachte und so manche Erinnerungen hervorriefen.

Nach einem hervorragendem Buffet führte der Vorsitzende einige wichtige aktuelle Themen an, mit denen sich der BLLV intensiv beschäftigt: Neben dem massiven Lehrermangel, der vom KM immer wieder durch Sondermaßnahmen kaschiert wird, ist die Stärkung der Mittelschule durch kontraproduktive Maßnahmen, wie die Einführung des Übertritts nach der 5. Klasse in die Wirtschaftsschule ein Problem. Der raue Umgangston in unserer Gesellschaft und auch in der Politik beweisen, dass der BLLV mit seinem Manifest richtig liegt. Dass die Attraktivität des Lehrerberufes und vor allem auch die Ausbildung höchster Aufmerksamkeit bedürfen ist eine eminent wichtige Aufgabe für den BLLV

Danach gab es einen Rückblick in Bild und Ton vom 1. Vorsitzenden Bernd Zimmermann, der zuerst auf die Theaterfahrt unter Leitung von Rolf Wilhelm zu „Heinz und Heinz“ nach Ansbach einging. Es folgten Filmausschnitte von der Studienreise des KV's nach Georgien und der Wochenend-Herbstfahrt ins unbekannte Böhmen nach Kutna Hora, Melnik und Kadan jeweils unter Leitung des 1. Vorsitzenden sowie der 2-Tages-Radltour entlang durchs „Liebliche Taubertal“, organisiert von Horst Lochner. Zum Abschluss gab es noch einen kurzen Ausblick auf die nächste Theaterfahrt nach Greiz zu „Simon&Garfunkel“.

Zu guter Letzt ging der 1. Vorsitzende Bernd Zimmermann auf die Planung 2020, bei der die Studienreise ins Baltikum und die Radltour an der Fränkischen Saale bereits fest geplant sind, ein. Erfreulich war auch die Sammlung während der Veranstaltung. Sie erbrachte 150 € für die Kinderhilfe des BLLV.